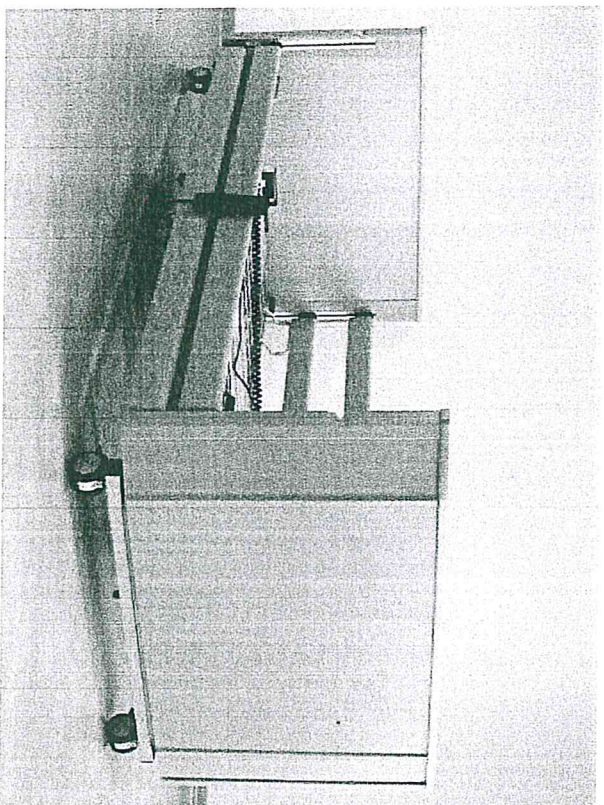


Gebräuchsanweisung für die Pflegebetten-Serie



aldena 5 " Variante Niedrigbett "

Version 01.2
Aug. 2008

Glässchen 5 " Variante Niedrigbett "

aldena 5 Variante „ Niedrigbett „

1-264061

- Elektromotorisches Pflegebett mit Liegeflächenhöhe 25cm
- Wohnliche Teleskop-Verkleidung, oben Holz, unten beschichtetes Stahlblech zur Verdeckung der Hubelemente
- Liegefläche: 90 x 200 cm, Stahlgitter, viergeteilt, niedrigste Lagerhöhe 25cm, Höhenverstellbar über Handschalter durch zwei Elektromotoren
- Rückenlehne verstellbar über Handschalter durch Elektromotor
- Oberschenkellehne verstellbar über Handschalter durch Elektromotor
- Unterschenkelteil verstellbar über Rastomat
- Netzstecker mit Netzfreeschaltung
- Elektrische Funktionen über Sperbox oder Handschalter sperbar
- Fahrwerk: 4-Rad-Einzelfeststellung Rollen Ø 50mm

	<p>aldena 5 Variante „ Niedrigbett „</p>
<ol style="list-style-type: none"> 1 Rückenlehne mit Griffen 2 Unterschenkellehne mit Griffen 3 Auslösedrucker für Seitengitter 4 Rolle mit Einzelradfeststeller 5 Seitengitter 6 Handschalter 7 Netzkabel mit Netzfreeschaltung am Netzabnehmer aufgehängt 	

Inhaltsverzeichnis

VERWENDUNGSZWECK, ANWENDUNGSBEREICH	5
INBETRIEBNAHME	5
BESCHREIBUNG DER EINZELNEN FUNKTIONEN	6
Fahretrieb	6
Fahrbetrieb bei Einzelradfeststellung	6
HANDSCHALTERFUNKTIONEN ADBNA 5	7
Verstellung der Rückenlehne über den Handschalter / Griff / Hebel	7
Die Neigung der Rückenlehne kann im Bereich von 0° bis 71° verstellt werden	8
Verstellung der Oberschenkellehne über den Handschalter / Griff / Hebel	8
VERSTELLUNG DER UNTERSCHENKELLEHNE	8
BEDIENUNG DES INTEGRIERTEN SEITENGITTERS	8
NETZFREISCHALTUNG	8
ZUBEHÖR	9
KOMBINATION MIT ANDEREN PRODUKTEN	9
FUNKTIONSBESCHREIBUNG	9
MECHANISCHER AUFBAU	9
ELEKTRISCHES VERSTELLSYSTEM	10
NOTABSCHNITTUNG	10
REINIGUNG UND DESINFIZIERUNG	10
LEBENSDAUER VON PFLIEGBETTEN	10
WARTUNG	10
ANFORDERUNG AN DIE ELEKTRISCHE EINHEIT	11
ANSCHLUSS DER STECKVERBINDUNGEN AM DOPPELANTRIEB	11
LAGERUNG	11
ENTSORGUNG	11
STÖRUNGSURSACHE/STÖRUNGSBESEITIGUNG	11
TECHNISCHE DATEN	12
ELEKTRISCHE DATEN	12
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	13
.....	14

Das Bett entspricht in seiner technischen Ausführung den Anforderungen der BFA-M

- Primärsicherung
- Netzanschlußkabel EPR oder vergleichbare Qualität (H05 BQ-F nach VDE 0282-10)
- Zugentlastung und Knickschutz an der Netzanschlußleitung
- Antriebssystem hat Feuchtigkeitsschutz IP X4
- Vorrichtung zum Halten der Netzanschlußleitung
- Seitengitter nach EN 1970 : 2000
- Medizinprodukt der Klasse I

Hinweise

- Vor der Inbetriebnahme ist die Gebrauchsanweisung vollständig zu lesen, um Schäden durch Fehlbearbeitungen oder Gefährdungen des Pflegebedürftigen zu vermeiden. Sie enthält wichtige Informationen und Hinweise, die für den sachgerechten Betrieb des Pflegebettes notwendig sind.
- Das Pflegebett ist nur entsprechend der vorliegenden Gebrauchsanweisung zu benutzen. Die Gebrauchsanweisung ist für eventuelle Rückfragen sorgfältig aufzubewahren.
- Der Anwender hat sich vor jeder erneuten Benutzung vom ordnungsgemäßen, fehlerfreien Zustand des Pflegebettes und dessen Zubehör zu überzeugen. Er darf nur Zubehör nach Angaben des Herstellers verwenden.
- Ist das Pflegebett, insbesondere das elektrische System, in seiner Funktion erkennbar beeinträchtigt oder sind äußere Beschädigungen erkennbar, darf das Pflegebett nicht betrieben werden, und es ist vom Netz zu trennen.
- Achten Sie während des Betriebes auf ungewöhnliche Geräusche und ungleichmäßige Funktionen. Bei ungewöhnlichen Vorkommnissen ist das Bett außer Betrieb zu setzen.
- Eingriffe am Bett, insbesondere am elektrischen System sind nicht zulässig. Im Fehlerfall ist der Reparaturdienst des Herstellers Mähle - Müller GmbH zu benachrichtigen.
- Sollten sich Kinder in der Umgebung des Bettes aufhalten, sind diese nicht unbeaufsichtigt zu lassen, gegebenenfalls ist der Netzstecker zu ziehen und der Handschalter gegen unbelegtes Betätigen zu sichern. Es ist darauf zu achten, daß sich keine Kinder unter dem Bett befinden.
- Vor jeder Inbetriebnahme ist darauf zu achten, daß die Netzanschlußleitung bei bestimmungsgemäßem Gebrauch des Bettes nicht beschädigt werden kann. Es dürfen keine Quetsch- und Scherstellen entstehen. Eine Verlegung des Netzkabels durch das Innere des Bettes ist nicht gestattet. Insbesondere bei angeschlossenen Bett besteht das Risiko des Überfahrens der Netzanschlußleitung. Sie ist daher so zu sichern, daß ein Risiko des Überfahrens so weit wie möglich ausgeschlossen werden kann.
- Vor dem Verstellen der einzelnen Komponenten ist sicherzustellen, daß sich diese auch frei bewegen können.
- Die Verstellung der Unterschenkellehne mittels Rastomat erfolgt von Hand und dient der Lagerung des Patienten in liegender Position. Durch die verschiedenen Verstellmöglichkeiten wird die Entlastung der Bein- und Rückmuskulatur ermöglicht. Die Verstellung soll ausschließlich vom zuständigen Pflegefachpersonal durchgeführt werden.
Wir weisen darauf hin, dass die Gewichtbelastung der Unterschenkellehne in Hochstellung ausschließlich für die Beinlagerung des Patienten oder Benutzers ausgelegt ist. Eine unsachgemäße Nutzung der Unterschenkellehne in Hochstellung z.B. darauf setzen von Besuchern ist nicht zulässig.

VERWENDUNGSZWECK, ANWENDUNGSBEREICH

Die hier beschriebenen Pflegebetten sind zur Lagerung von erwachsenen Personen in Alten- und Pflegeheimen bestimmt. Sie dienen zur Ruhe und Pflege und werden durch die individuelle Verstellbarkeit im Speziellen auch als Hilfe zur Kompensierung von Verletzungen und Behinderungen verwendet, außerdem dienen sie zur Erleichterung der Pflege.

Die niedrige Einstiegsgröße ermöglicht eine besonders sichere Anwendung und Nutzung des Pflegebetts bei Personen mit Alzheimerkrankung vor dem Stadium der absoluten Pflege.

INBETRIEBNAHME

Das Pflegebett ist werkseitig geprüft und hat unser Haus in einwandfreiem Zustand verlassen. Trotzdem sollte man sich vor jeder Anwendung davon überzeugen, daß keine Beschädigungen, insbesondere an den elektrischen Leitungen und Gehäusen, vorliegen.

Vor der Inbetriebnahme ist ein geeigneter Standort für das Pflegebett auszuwählen, die Bremsen sind festzustellen.

Bei Verwendung des Aufrichters ist auf ausreichenden Abstand zwischen Aufrichter und Decke bzw. Deckenbeleuchtung oder ähnlichen zu achten. Der Aufrichter erreicht eine Höhe von max. 210 cm.

Das Bett darf nur an ein Stromnetz mit 230 V Wechselspannung angeschlossen werden. Zum Anschluss des Netzkabels ist auf gefahrungsfreie Verlegung zu achten. Das Risiko des Überfahrens der Netzleitung sowie das Risiko von auftretenden Quetsch- und Scherstellen beim Verfahren der Bettenfunktionen müssen ausgeschlossen werden. Das Netzkabel ist vollkommen von der Auhängung abzuwickeln.

Die motorische Verstellung ist nicht für Dauerbetrieb geeignet.

ED 15% d.h. auf eine maximale Einschaltzeit von 2 Minuten muß eine Abkühlphase von mindestens 18 Minuten folgen. **Max 5 Schaltzyklen pro min.**

BESCHREIBUNG DER EINZELNEN FUNKTIONEN

Die Verstellamente des Pflegebettes werden zum Teil mechanisch oder elektrisch verstell. Die Bedienung der einzelnen Verstellamente ist in den nachfolgenden Punkten ausführlich beschrieben.

Die Drucktasten des Handschalters sind mit Symbolen der zu verstellenden Funktion gekennzeichnet.

Achtung! Sollten unbeaufsichtigte Kinder Zugang zum Bett haben, so ist das Bettenteil gegen unbefugtes Benutzen zu sichern. Sollten Kinder bei einem Verstellvorgang anwesend sein, ist darauf zu achten, daß sie sich nicht unter dem Bett befinden oder sich an den Verstellamenten quetschen können.

Fahrbetrieb

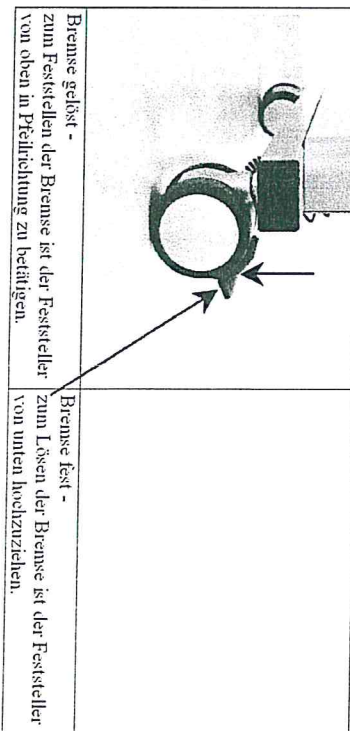
Beim Fahren des Bettes ist darauf zu achten, daß es nur über ebenen Boden und nicht schneller als Schritteschwindigkeit bewegt wird. Das Überfahren von Kanten, Absätzen und Treppenstufen ist zu vermeiden.

Achtung! Die Bremsen sollen immer festgestellt sein, sobald sich das Pflegebett in der vorgesehenen Abstellposition befindet, wenn das Bett unbeaufsichtigt ist oder bei einem Betten- bzw. Personentransfer.

Achtung! Vor dem Transport des Pflegebettes ist unbedingt der Netzstecker zu ziehen und das Netzkabel gegen Herabhängen und Überfahren zu sichern. (Immer am Netzstecker ziehen und nicht an der Anschlusleitung.)

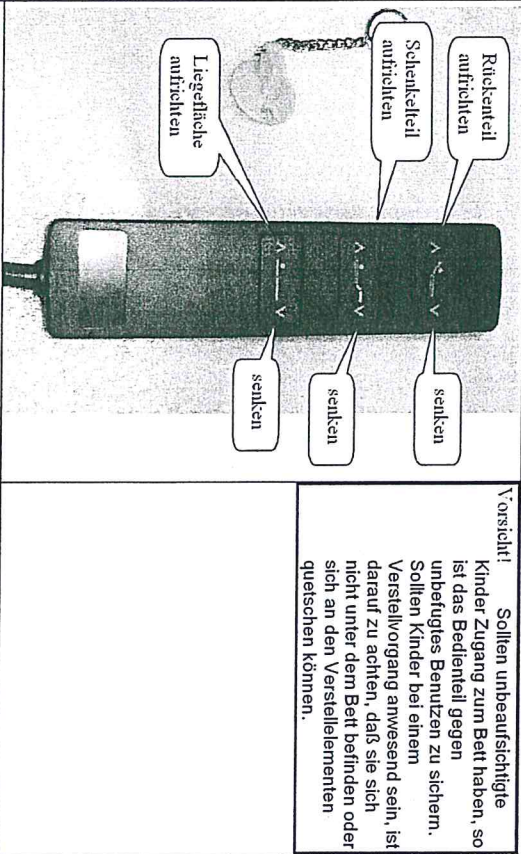
Fahrbetrieb bei Einzelradfeststellung

Bei der Version mit Einzelradfeststellung ist jede einzelne Laufrolle mit einem eigenem Feststeller ausgerüstet. Die Feststellung der Rollen erfolgt direkt an jeder einzelnen Laufrolle. Zwei Stellmöglichkeiten sind möglich:



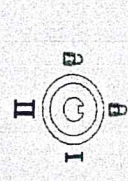
Handschalterfunktionen altema 5

Um die elektrisch betriebenen Funktionen auszuführen, ist am Handschalter die entsprechende Funktionstaste bis zum Erreichen der gewünschten Stellung zu drücken. Um den Trakt nicht zu überlasten, sollten die einzelnen Verstellfunktionen nur nacheinander ausgeführt werden. Bei den Betätigen der elektrischen Verstellungen ist auf ausreichende Freigängigkeit für die Bewegung zu achten. Höhenverstellung der Liegefläche über den Handschalter Es dürfen sich weder Gegenstände noch Gliedmaßen im Verstellbereich befinden.



altema 5
Notwendigkeit der Sperrmöglichkeit des Handschalters

Patienten, die auf Anordnung des Arztes eine bestimmte Lagerungsposition einhalten müssen, können im Falle einer unbeabsichtigten Bewegung erheblich geschädigt werden. Sollte bei solchen Patienten eine erstfahrsichere Lagerungsposition erforderlich sein, ist die Sperrfunktion an der Rückseite des Handschalters (Abb. 9) mittels eines Rotationssschalters zu betätigen.



geschlossener Bitzeil:
Gerät ist verriegelt, keine Funktion

offen:
Gerät ist nicht verriegelt, normale Funktion

I : Gerät ist in Prüfstellung I verriegelt *)
II: Gerät ist in Prüfstellung II verriegelt *)

Abb. 9: Rotationssschalter an der Handschalterrückseite

*) Die Prüfstellungen dienen dazu, die Verriegelungsfunktionen zu testen. Der Rotationssschalter ist nacheinander in beide Prüfstellungen zu bewegen. In keiner der beiden Stellungen darf eine Gerätefunktion möglich sein. Dieses bezieht sich auch auf die Notabsenkung über Batterie.

Verstellung der Rückenlehne über den Handschalter /Griff /Hebel
Die Neigung der Rückenlehne kann im Bereich von 0° bis 71° verstell werden.


Verstellung der Oberschenkellehne über den Handschalter / Griff / Hebel
Die Neigung der Oberschenkellehne kann im Bereich von 0° bis 25° verstell werden.

Verstellung der Unterschenkellehne
Die Unterschenkellehne kann in verschiedenen Raststufen bis 20° positioniert werden. Dazu ist sie bis zu der gewünschten Position am Handgriff anzuhieven.

Zum Absenken muß diese zuvor etwas angehoben werden !
Die Verstellung der Unterschenkellehne mittels Raststufen erfolgt von Hand und dient der Lagerung des Patienten in liegender Position. Durch die verschiedenen Verstellmöglichkeiten wird die Entlastung der Bein- und Rückenmuskulatur ermöglicht. Die Verstellung soll ausschließlich vom zuständigen Pflegefachpersonal durchgeführt werden.

Hinweis!
Wir weisen darauf hin, dass die Gewichtslastung der Unterschenkellehne in Hochstellung ausschließlich für die Beinlagerung des Patienten oder Benutzers angelegt ist. Eine unsachgemäße Nutzung der Unterschenkellehne in Hochstellung z.B. darauf setzen von Besuchern ist nicht zulässig.

Bedienung des integrierten Seitengitters



Um das Seitengitter zu verwenden, ist dieses von außen am oberen Seitengitterholm bis zum Verriegeln des Druckers langsam hochzuziehen. Zum Absenken der Seitengitter ist erst der obere Seitengitterholm anzuhieven, damit die Verriegelung der einzelnen Drucker freigegeben wird. Danach ist der Drucker zu drücken und das Seitengitter langsam abzusenken.

Hinweis! Das Seitengitter bietet nur Schutz gegen Heranrollen, wenn sich die Liegeflächenelemente wie Rückenlehne, Ober- und Unterschenkellehne, in horizontaler Position befinden.

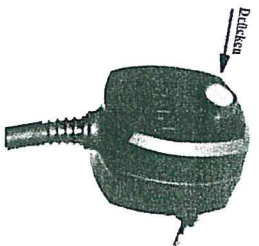
Hinweis! Bei Verwendung von Seitengittern besteht eine erhöhte Gefahr von Quetsch- und Scherstellen. Hierbei hat sich der Anwender vor jeder Verstellung davon zu überzeugen, daß eine Quetsch- und Scherstellengefahr für den Patienten ausgeschlossen werden kann. (Es dürfen sich keine Körperteile des Patienten zwischen dem Seitengitter oder unter der Rückenlehne befinden. Auch die Verwendung von Zubehörfteilen und die Verlegung von Schläuchen ist zu beachten.)

Netzfreischaltung

Die Netzfreischaltung bietet folgende Vorteile:

- Kein „Elekstromog“ bei Stillstand der Antriebe.
- Kein Netzstromverbrauch bei Stillstand der Antriebe.
- Die Antriebe sind im Stillstand frei von schädlichen Wechselfeldern.
- Kein ständiges Trafobrummen.
- Kompatibel mit übergeordneten Netzfreischaltungen.

Hinweis! Bei leerer bzw. nicht angeschlossener Batterie und längerer Nichtbetätigung der Antriebe kann sich das Bett nicht mehr automatisch aus Stromnetz freischalten. Hierzu ist die grüne Ladetaste an der Netzfreischaltung zu drücken. Die Verstellantriebe sind nun wieder einsatzbereit.



ZUBEHÖR

Für das Pflegebett ist eine umfangreiche Palette von original MÜHLE - MÜLLER-Zubehörteilen erhältlich.

Nur bei Verwendung dieser Zubehörteile wird eine einwandfreie und sichere Funktion gewährleistet. Das Bett ist nur mit der Matratze Artikelnummer 2-420100 oder baugleich zu verwenden

Beispiele für oft verwendetes Zubehör sind:

Matratze 88 x 198 cm	Artikel -Nr.	
Aufrichter mit Halblegriß	2-420100	
Leselampe	1-320001	
Adapter für Leselampe	2-320007-04	
Infusionspumpe für Aufrichter	1-320004 (-01)	
Adapter für Infusionsständer	2-320008-99V001	
Infusionsständer	1-320005 (-01)	
Seitengittererhöhung	2-320008-00V001	
Seitengitterpolster	1-35000x	
AD -Matratze	2-301100	
	2-400511	

KOMBINATION MIT ANDEREN PRODUKTEN

Bei der Verwendung des Bettes mit anderen Produkten, wie z.B. Patientenhilfen, sind mögliche Gefahren, die bei der Kombination entstehen können, zu berücksichtigen. Besonders ist auf mögliche Funktionseinschränkungen und Verfahrbegrenzungen zu achten. Ist eine mögliche Gefahr erkennbar, sollte diese Kombination nicht verwendet werden.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Mechanischer Aufbau

Die Liegefläche besteht aus einem geschlossenen Basisrahmen mit innenliegenden Liegeflächenelementen.

Die Liegefläche ist in vier Bereiche unterteilt: Rückenlehne, starres Sitzfläche, Ober- und Unterschenkellehne.

Die einzelnen Liegeflächenelemente sind aus geschweißten Stahlrohren mit Drahtgitter gefertigt.

Der Basisrahmen besteht ebenfalls aus stabilem Rechteckrohr.

Am Basisrahmen sind kopf- und fußseitig die Antriebe zur Höhenverstellung angeschraubt.

Um diesen Grundaufbau ist eine wohnliche Holzumrandung mit integrierten Seitengittern montiert.

Elektrisches Verstellsystem

Das elektrische Verstellsystem besteht aus einem Doppelantrieb mit Steuerinheit zur Liegeflächenverstellung, zwei Antrieben zur Höhenverstellung, einem Handschalter und einer Sperrbox: Alle Komponenten werden am Liegeflächenantrieb angeschlossen.

Im Steuerfeld wird die Netzspannung von 230 V über einen Transformator und Gleichrichter in eine für den Patienten und Anwender ungefährliche 24 V-Schutzkleinspannung umgewandelt, mit der Antriebe und Handschalter arbeiten.

Notabsenkung

Im Notfall können bei einem Stromausfall oder wenn das Bett nicht ans Stromnetz angeschlossen ist, die elektrischen Funktionen wie Höhenverstellung, Rückenlehn- und Oberschenkellehn über eine 9-Volt-Blokbatterie im Doppelantrieb für die Liegeflächenverstellung abgesenkt werden.

Die Energie der 9-Volt-Blokbatterie reicht für eine Notabsenkungen aus und sollte aus Sicherheitsgründen nach einmaliger Verwendung ausgetauscht werden.

REINIGUNG UND DESINFIZIERUNG

Die Pflegebetten sind für die Reinigung mit einem feuchten Lappen von Hand geeignet. Als Reinigungsmittel können alle für Holz- und Kunststoffmöbel geeigneten Reinigungs- und Pflegemittel verwendet werden.

Zur Reinigung und Desinfektion des Bettes sind alle Haushaltsreiniger ohne Salznik und Scheuermittel zulässig. Es dürfen aber auch keine Lösungsmittel, basische und alkalische Flüssigkeiten verwendet werden.

Die Holzumrandung besteht aus mit Lack überzogenen Massivholzteilen und mit Kunststoff überzogenen Füllungsplatten.

Um die Schutzschicht zu erhalten, dürfen keine Scheuermittel oder Lösungsmittel verwendet werden.

Achtung! Das Bett, insbesondere das elektrische System, niemals mit einem Hochdruckreiniger, Wasserschlauch oder ähnlichen stützen, da sonst die Oberflächlichen und Abdichtungen beschädigt werden können oder Wasser eindringen kann.

LEBENSDAUER VON PFLIEGEBETTEN

Alle Mühle - Müller-Betten sind so beschaffen, daß sie eine lange Lebensdauer erwarten lassen.

Diese ist aber naturgemäß abhängig von der Art und Weise des Gebrauchs. Häufiges Verstellen, Transportieren und Waschen verringern die Lebensdauer genauso wie unsachgemäße Behandlung, unregelmäßige Wartung und Übersetzen des Lastspiels der Antriebe oder der Nutzlast. Genauere Angaben sind bei uns anzufordern, die einzelnen Einsatzbedingungen müssen dazu näher spezifiziert werden.

WARTUNG

Die Haltbarkeit des Bettes wird im wesentlichen von der Handhabung des Bettes beeinflusst. Grobe Behandlung, Überlastung, Beschädigungen, starker Schmutz, extreme Temperaturen etc. verkürzen die Lebensdauer enorm.

Um einen gefahrlosen Betrieb zu gewährleisten, sollte mindestens halbjährlich eine Sicht- und Funktionsprüfung mit anschließender elektrischer Prüfung durchgeführt werden.

Achtung! Die elektrische Einheit ist wartungsfrei und darf nicht geöffnet werden.

Bei Beschädigungen ist der MÜHLE - MÜLLER-Kundendienst zu benachrichtigen, der einen Austausch dieser Teile vornimmt.

Es dürfen nur original MÜHLE - MÜLLER-Ersatzteile verwendet werden, ansonsten wird jegliche Gewährleistung ausgeschlossen.

Unsachgemäße Behandlung wie zum Beispiel Klopfen, Schlagen, Stoßen entbinden uns von jeglicher Haftung.

Eingriffe und Reparaturen an der elektrischen Einheit dürfen nur vom MÜHLE - MÜLLER Kundendienst vorgenommen werden !

Die Anschrift lautet:

Müller Kranken- und Pflegeeinrichtungen
 Wiener Mühle GmbH
 Oststraße 26 51766 Engelskirchen
 Postfach 2151 51758 Engelskirchen
 Tel.: 02263 / 9617 - 0 Fax: 02263 / 9617-50
 eMail: info@muehle-mueller.de

Der Betreiber/Anwender von elektrisch betriebenen Pflegebetten ist nach den geltenden Unfallverhütungsvorschriften BGI A2 (bisher VBG4) verpflichtet, die elektrische Ausstattung regelmäßig zu prüfen.

Diese Prüfung muß gemäß VDE 0751 / 0702 folgende Punkte beinhalten:

- Sichtprüfung
- Isolationswiderstandsmessung
- Ableitstrommessung
- Funktionsprüfung

Anforderung an die elektrische Einheit

- Die Linearantriebe müssen in regelmäßigen Abständen von Staub und Schmutz gereinigt werden und zur Vermeidung von mechanischen Schäden und Verschleiß kontrolliert werden.
- Die einzelnen elektrischen Komponenten wie Verstellantrieb, Handschalter und Sperrbox, sind geschlossene Einheiten und benötigen daher keine Wartung der Innenteile.
- Die Antriebsbefestigungen, die Kabel, das Hübröl, das Gehäuse und der Stecker sollen in angemessenen Abständen auf Schäden durch Sichtprüfung kontrolliert werden.

ANSCHLUSS DER STECKERBINDUNGEN AM DOPPELANTRIEB

LAGERUNG

Bei längerer Lagerung ist das Bett vor Verstauben mit einer Folie oder Lacken abzudecken. Spätestens halbjährlich ist das Bett einer elektrischen Prüfung, einer Funktionsprüfung und einer Sichtkontrolle zu unterziehen.
 Die 9 Volt Blockbatterie ist vorsorglich zu entnehmen, damit sie nicht auslaugen und Beschädigungen hervorrufen können.
 Der Lagerort sollte möglichst kühl, trocken und dunkel sein. Er sollte die normale Raumtemperatur nicht überschreiten. Eine direkte Sonneneinstrahlung ist dabei zu vermeiden.
 Vor einer Wiederinbetriebnahme ist das Bett eventuell zu waschen und es ist wie unter Punkt 3 „Inbetriebnahme“ zu verfahren.
 Das Bett nicht im Freien oder in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit lagern.

ENTSORGUNG

Das Pflegebett darf nach Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden.

STÖRUNGSURSACHE/STÖRUNGSBESEITIGUNG

Störung	mögliche Ursachen	Abhilfe
keine Funktion	Antrieb nicht eingesteckt Netzstecker nicht eingesteckt defekte Sicherung in der Steuerung defektes Kabel Netzfreischaltung deaktiviert	Antrieb einstecken Netzstecker einstecken Sicherung wechseln Antrieb zur Reparatur 9V-Block-Batterie prüfen
keine Funktion, aber Motorgeräusch	Motorwelle oder Zahnrad beschädigt	Antrieb zur Reparatur
stark reduzierte Schubkraft	defekter Motor	Antrieb zur Reparatur
Antrieb fährt nur in eine Richtung	Endschalter defekt	Antrieb zur Reparatur
laute Geräusche	defekter Motor	Antrieb zur Reparatur
Antrieb fährt nicht mehr aus	Spindelmutter defekt	Antrieb zur Reparatur

TECHNISCHE DATEN

Liegefläche:	90 x 200 cm
Längenaufteilung der Liegefläche :	800 mm Rückenteil (740 mm ohne Matratze) 230 mm festes Mittelteil 380 mm Oberschenkelteil 590 mm Unterschenkelteil (530 mm ohne Matratze)
Außenabmessungen:	105 x 220 cm
Anfrichter über Liegefläche:	ca.127 cm
Höhenverstellung	25 bis 68 cm
mittels Elektromotor:	
Rückenteilneinverstellung:	0° bis 71°
Oberschenkelneinverstellung:	0° bis 25°
Unterschenkelneinverstellung:	6-fach Rastomat bis 20° (als Fußhochlagerung)
Leergewicht:	ca. 129 kg. (Je nach Typ unterschiedlich)
Sichere Arbeitslast: aldena 5	1700 N (≈ 170 kg, einschließlich Patient, Matratze und Zubehör)
Laufrollen:	Ø 50 mm



Einführung der Symbole:

	: Schutzklasse II
ED 15°	: max. Einschaltzeit von 2 min. danach min. Ausschaltzeit von 18 min
	: nur für trockene Räume geeignet
	: Alle aldena : Medizinprodukt nach der EG-Richtlinie 93/42 EWG

ELEKTRISCHE DATEN

Liegeflächenantrieb (Doppelantrieb) mit integrierter Steuer- und Anschluss für Höhenantriebe und Handschalter

- Antriebsystem : OKINMAT mit Notabsenkung und Netzfreischaltung
- Eingangsspannung : 230 V AC, 50/60 Hz
- Leistungsaufnahme : je nach Belastung und Typ 30-300 Watt
- Einschaltdauer/Ausschaltzeit : AB 2 min / 18 min.
- Steuerspannung: : 24V DC
- Motorspannung: : 24V DC
- Handschalter : 24V DC mit dünnem, flexiblem Wendekabel
- Klassifikation : Schutzklasse : II

(Schutz gegen Spritzwasser aus allen Richtungen)
(nicht für Anwendungen in explosionsfähiger Atmosphäre geeignet)

Antriebe zur Höhenverstellung

- Antrieb : DeLadrive
- Motorspannung: : 24V DC

- Einschaltdauer/Ausschaltzeit : AB 2 min / 18 min.
- Klassifikation : Schutzklasse : II

(Schutz gegen Spritzwasser aus allen Richtungen)
(nicht für Anwendungen in explosionsfähiger Atmosphäre geeignet)

Alle Teile und Daten unterliegen der ständigen Weiterentwicklung und können somit von den aufgeführten Angaben abweichen



KONFORMITÄTSERLÄUTERUNG

Wir, Müller, erklären hiermit, dass die angeführten Produkte

EG - Konformitätserklärung

hiermit erklären wir:

Hersteller und Inverkehrbringer
Verner Möhle GmbH

Übersicht 26
D: 51766 Engelskirchen

die nachfolgend bezeichneten Produkte

- Pflegebett Modell ..aldena 1*
- Pflegebett Modell ..aldena 2*
- Pflegebett Modell ..aldena 3*
- Pflegebett Modell ..aldena 4*
- Pflegebett Modell ..aldena 5*

in der Ausföhrung den Bestimmungen der EG Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte und der EN IV - Richtlinie 89/336/EWG entsprechen.

Angewandete harmonisierte Normen:

Motorische Antriebe nach:
■ EN 60501-1

Mechanische Konstruktion nach:
■ EN 1970

Anmerkung zu Punkt 3.5.1: Höhe des Bettes
Das elektrische System ist ein Teil des Produktes und ist nicht separat zu beschreiben. Die Angaben sind nur für die Anwendung im Rahmen der technischen Zeichnung zu verstehen.

Erzelskirchen, im April 2005

Werner Möhle
(Geschäftsföhrung)